

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1951-10-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 10. 10. 57

Merne habe Rose. Seine
2 Karten aus Trautfeld kamen
an, ich vermutete also, dass dort
alles gut gegangen ist. Hier steht
es ähnlich, aber Schneider hat
es nicht zu belegen und Betty
sorgt gut für alles. Ob im Freitag
nach St. fahre weiss ich noch nicht,
heute morgen um 10 Uhr war es
noch 1 Grad unter Null.

Passiert es nichts von Badminton,
ein sehr schöner Brief von Halder
(ehem. Hof der Generalstabs) über Docten
und die Bibi tun Mitarbeit an
einer neuen grossen Zeitschrift. Viel
beih. geht's. Diese Zeilen werden

diese alle Gnuss im Bergago erreichen,
Wannth in der Sonne und erhole
dich. Ich gedanke aller deiner Sorgen
und deiner Lieder teilen der Lärm
liegen ^{Zeit} ~~den~~, sodass es wohl ausge,
braucht wäre, dieses in Lichte zu
gestanden, Bis zu
einem gewissen Grade ist dies auch
der Fall.

Dein D.H.

Gnuss alle dort herab. Wie
fühls sich deine Mutter alt 70 -
Jährige. Ich danke dir, sie
ist sehr stolz.